

Herr Bezirksverordneter  
Henrik Hornecker, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

### **Kleine Anfrage KA-0286/IX**

über

### **Straßensanierungsarbeiten in der Schönstraße**

#### **Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:**

1. Wann werden die Straßensanierungsarbeiten in der Schönstraße voraussichtlich abgeschlossen sein?

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Kalenderjahr 2024 abgeschlossen werden.

2. Mit wie viel Verspätung im Vergleich zur ursprünglichen Planung werden die Sanierungsarbeiten in der Schönstraße voraussichtlich abgeschlossen werden?

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich mit einer Verspätung von 3 Kalenderjahren fertiggestellt.

3. Was sind die Gründe für die Verspätung?

Grund 1-Wechselnde Verkehrsführungen

Nach Einrichtung der Vollsperrung im 1. Bauabschnitt musste das vertragliche Verkehrskonzept infolge massiver Beschwerdeführungen der anliegenden Nutzer der Ärztehäuser, Gewerbetreibende und Anwohner auf eine Einbahnstraßenregelung geändert werden.

Ab dem 01.01.2019 trat eine Änderung der Technischen Regelungen für Arbeitsstätten (ASR 5.2) in Kraft, die eine Vorbeiführung des Individualverkehrs an den Baufeldern rechtlich nicht mehr zuließ. Um regelkonform die Versorgungssicherung der Ärztehäuser und

Gewerbetreibenden gewährleisten zu können, wurde der 1. Bauabschnitt in mehrere Teilabschnitte untergliedert, somit konnten die Bauleistungen nur sehr kleinflächig ausgeführt werden.

#### Grund 2-Leitungsverwaltungen

Im Zuge der Aufbruchleistungen Straßenbau wurde festgestellt, dass die Höhenlage einer Gas-Hauptversorgungsleitung nicht mit den Leitungsplänen übereinstimmte und eine Absenkung der Leitung für die Durchführung des Straßenbaus unausweichlich wurde.

Zusätzlich wurden beim Erdbau, abweichend von den Leitungsplänen, Leitungstrassen im bzw. über dem Planumshorizont vorgefunden. Die Ermittlung der Leitungsträger und die dann notwendigen Ausführungsleistungen an den Leitungstrassen durch den Leitungsträger führten ebenfalls zu erheblichen Bauzeitverlusten.

#### Grund 3-Kontamination von Baugrund und Ausbauasphalt

Im Rahmen der Erstellung der Bauplanungsunterlage wurden punktuelle Baugrund- und Asphaltuntersuchungen auf Umweltverträglichkeit der Entsorgung vorgenommen.

Während der Baudurchführung wurden flächenhafte Abweichung beim Baugrund und Ausbauasphalt von erheblichen Ausmaß festgestellt. Dieser Sachverhalt hatte zur Folge, dass umfangreiche und zeitaufwendige Boden- und Ausbauasphaltanalysen zur Bestimmung des regelkonformen Entsorgungsweges durchgeführt werden mussten.

Die Einhaltung des regelkonformen Entsorgungsweges führte zu weiteren Zeitverlusten.

#### Grund 4-Unvorhersehbarkeiten

Zusätzlich traten vereinzelt Unvorhersehbarkeiten während der Baudurchführung auf, die geringe Zeitverluste nach sich zogen, in der Summation jedoch ebenfalls nicht zu vernachlässigen sind.

4. Wie viel mehr Geld als bei der ursprünglichen Planung veranschlagt werden die Sanierungsarbeiten in der Schönstraße bis zu deren Abschluss voraussichtlich kosten? Wie viel mehr Geld haben sie bereits gekostet?

Derzeitig betragen die Mehrkosten in der Schönstraße 1,6 Mio. €. Die Angabe von gesicherten Mehrkosten bis zum Abschluss der Baumaßnahme kann derzeit nicht erfolgen. Ursache hierfür sind:

- eventuelle noch zu beauftragende Zusatzleitungen
- die Entwicklung der baubetrieblichen Kosten
- Kostenentwicklung bei Lohn- und Stoffpreisen.

5. Ist den Antworten aus Sicht des Bezirksamts noch etwas hinzuzufügen?

Nein, es sind den Antworten nichts hinzuzufügen.

Manuela Anders-Granitzki